

1985

Dem EWSV fehlen die Routiniers

Wasserballer in der Krise

Packung in Darmstadt / Junioren mit Doppelbelastung überfordert



GP. – In einer schweren Krise stecken die Wasserballer des Ersten Wetzlarer Schwimmvereins. Gab es Anfang des Jahres noch eine ganze Anzahl, vor allem ältere und erfahrenere Spieler, so lichten sich zur Zeit die Reihen und ein Generationswechsel scheint sich anzubahnen. Die Konsequenz daraus ist, daß momentan die Jugendspieler in Jugend- und Seniorenspielen eingesetzt werden müssen. Dieser Belastung ist ein Großteil des Nachwuchses nicht gewachsen, so daß konditionelle und spielerische Einbrüche unumgänglich sind. So auch am letzten Sonntag, als der EWSV in Darmstadt antreten mußte. Während das Jugendspiel noch durchaus erfolgversprechend war, kam es bei der 1. Mannschaft wiederum zu einem Debakel.

Am Ende hieß es bei der Jugend 13:7 für Darmstadt. Unverständlicher Weise piff dieses Spiel ein Darm-

städter, der auch entsprechend negative Leistungen erbrachte. Ein Wetzlarer Einspruch wird derzeit vom Rundenleiter bearbeitet. Die Tore des EWSV erzielten: Gregor Kuznik (4), Hermann Holme (2) und Mario Wolaschka. Im übrigen wurden eingesetzt Christoph Lich, Alex Scholl, Roland Behr, Stefan Luy, Manfred Thön, Andreas Leiter, Sascha Schäfer und Marcus Holme.

Fast die gleiche Mannschaft mußte im Anschluß daran gegen die Regionalligareserve des WV Darmstadt eine 8:27-Niederlage einstecken. Lediglich Bernd Göbel, Paul Lindner und Günter Pohl waren von den »Alten« dabei. Nur im ersten Viertel wußte der EWSV zu gefallen. Diesen Abschnitt konnte er mit 4:3 für sich entscheiden. Aber dann war auch schon die Luft draußen und der EWSV war nicht mehr in der Lage, einigermaßen Gegenwehr zu leisten. Mit 0:6, 2:7 und 2:9 wurde er in den übrigen

Spielabschnitten regelrecht überrollt. Die Tore warfen Alex Scholl (4), Gregor Kuznik (3) und Stefan Luy. Nach diesem Spieltag ergibt sich folgendes Tabellenbild:

Junioren

1. Fulda	6:0
2. Offenbach	4:2
3. Frankfurt	4:2
4. Darmstadt	4:2
5. Korbach	3:1
6. Friedberg	1:5
7. Michelstadt	1:5
8. Wetzlar	1:7

Herren

1. Friedberg	8:0
2. Fulda	8:0
3. Darmstadt	4:2
4. Korbach	4:2
5. Offenbach	2:2
6. Frankfurt	2:4
7. Michelstadt	2:6
8. Wetzlar	0:6
9. Kassel	0:8

